

Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

im Osten der Stadt ein Stück Terrain zwischen Mettweg und Mittelstraße von der Familie Bäsch im Halte von ca. 60,000 $\square'$ um die Summe von 20,000 Fr. erworben.

Obacht mit Acetylen! Es ist unbegreiflich, wie gedanken- und sorgenlos immer noch hin und wieder mit dem immer mehr sich einbürgernden neuen Beleuchtungsmittel umgegangen wird. So vernünftigen letzten Sonntag abend in Oberried (St. Gallen) Jaf. Zäch zum „Kreuz“ und seine Frau. Es war nämlich aus seinem Acetylengefäß Gas entwichen; Herr Zäch wollte nachsehen, als Frau Zäch mit einem offenen Licht hinzukam, um ihm zu leuchten, wobei das Gas explodierte und beiden, hauptsächlich Herrn Zäch ziemlich erhebliche Brandwunden beibrachte.

Wären die vom Regierungsrat des Kantons St. Gallen erlassenen Vorschriften über Behandlung von Acetylen-Anlagen beobachtet worden, so wäre das Unglück nicht eingetreten.

Das thurgauische Polizei-Departement erläßt folgende Warnung: Kürzlich wollte der Wärter eines Acetylen-Gas-Apparates mit Hilfe eines offenen Lichtes die Ursache einer eingetretenen Störung suchen. Er öffnete einen vermeintlich außer Funktion gestellten Entwickler, um mit dem Licht hineinzuzünden. Da schlug ihm plötzlich eine mächtige Flamme entgegen, welche ihm Gesicht und Haare verbrannte und sich sofort durch den ganzen Raum, in dem der Acetylen-Gasapparat sich befand, verbreitete, so daß der Wärter nur mit knapper Not sich retten konnte.

Mit Rücksicht auf diesen Feuerausbruch und die Thatsache, daß einzelne Fabrikanten von Acetylen-Gas-Apparaten zu Kellamezwecken vielfach die Ansicht verbreiten, die Behandlung von Acetylen-Gas-Apparaten sei — selbst mit offenem Licht — vollständig ungefährlich, und daß sie zur Bestätigung dieser Behauptung gerne bezügliche Experimente vorzeigen, was gerade in dem oben erwähnten Spezialfalle den betreffenden Wärter zu der begangenen Unvorsichtigkeit verleitet haben soll, werden hiemit die Besitzer von Acetylen-Gas-Apparaten darauf aufmerksam gemacht, daß laut Ziffer 3, litt. b, der regiminenen Verordnung betreffend Herstellung und Verwendung von Acetylen-Gas vom 17. April 1897 (Amtsblatt 1897, Seite 349) die Räumlichkeiten, in welchem das Calcium-Carbid aufbewahrt und das Acetylen hergestellt wird, nicht mit Licht betreten werden dürfen.

Acetylen-Gas-Beleuchtung. Die erste deutsche Stadt, welche diese Straßenbeleuchtung eingeführt hat, ist Strelitz (Mecklenburg); die Anlage wurde durch die Hera, internationale Gesellschaft für Acetylen-Beleuchtung, geschaffen. Großgewerbliche Anlagen u. s. w. bei Berlin gehen ebenfalls zu dieser Beleuchtungsart über, so die Kronen-Brauerei Moabit, welche eine Anlage von 200 Flammen in Auftrag gegeben hat, der Kurfürsten-Park Halensee (400 Flammen) und eine große Ziegelei in der Nähe von Berlin (1000 Flammen).

Das Vorwärtsschreiten der Acetylen-Industrie zeitigt immerfort neue Apparate, Brenner und dergl. Letzthin ist wiederum ein neuer Acetylen-Gas-Entwickler mit aus mehreren Abteilungen bestehendem Carbidbehälter, das geistige Erzeugnis eines Franzosen, unter den Schutz eines deutschen Reichspatentes gestellt worden. Wie uns das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz mitgeteilt hat, besteht bei diesem Apparate der Carbidbehälter aus mehreren, durch Ueberläufe verbundenen Abteilungen, von denen jede nicht mehr Carbid enthalten kann, als zu einer Füllung des Gasometers erforderlich ist. Diese Anordnungsweise hat zur Folge, daß, wenn man die Säbne zur Verbrauchsleitung schließt, nachdem man eine frische Menge von Carbid und Wasser miteinander in Berührung gebracht hat, alles Gas, das sich bei geschlossenen Säbnen bildet, in dem Gasometer aufgespeichert werden kann.

Acetylen unter Druck ist an sich nicht ungefährlich, jedoch dürfte dessen Herstellung durch einen letzthin bekannt gewordenen Apparat zur Entwicklung dieses Zukunftsgases sich weniger

gefährlich gestalten. Apparate, die zur Erzeugung von Acetylen-Gas unter hohem Druck dienen sollen, und bei welchen das zur Zersetzung des Carbids erforderliche Wasser aus einem geschlossenen Behälter in den Gasentwickler allmählich eingelassen wird, bietet nämlich nach einer uns durch das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz zugegangenen Mitteilung den Uebelstand, daß beim Entleeren der im Entwickler verbleibenden Rückstände ein größeres Quantum unter hohem Druck im Entwickler und in den Verbindungen desselben mit dem im Vorratsbehälter befindlichem Acetylen-Gas entweicht und somit verloren geht. Um diesem Uebelstande abzuweichen, wird zur Regelung des Wasserzutrittes in den Entwickler ein Fünfweghahn benutzt, mittelst dessen es möglich wird, das im Entwickler und in den Verbindungsrohren unter Druck befindliche Acetylen-Gas nach einem besonderen Sammelbehälter abzuleiten und in demselben aufzufangen, bevor die nach einer Operation im Entwickler verbleibenden Rückstände aus demselben entleert werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ankaufsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. n. Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1125. Ein Geschäft besitzt schöne und sehr gangbare ausländische Muster in gestrickten Handschuhen und Fäustlingen (welche nach Aussage von Fachleuten mit einer Spiral-Strickmaschine erstellt werden), sowie in englischen Strümpfen und Wadenstüben, und fragt hiemit an, ob diese Artikel auch von Schweizerischen Fabrikanten geliefert werden? Für Angabe von Adressen ist das betr. Geschäft dankbar und bereit, Reflektanten mit Mustern zu dienen.

1126. Wer liefert Zinkblechlagen für Möbelschreiner in verschiedenen Dimensionen und zu welchen Preisen das Kilo, gegen bar, franko? Allfällige Offerten mit Preisangabe gefälligst an Gg. Meiser, Schreiner, Bundt-Bergli b. Lichtensteig (Zoggenburg).

1127. Wer hätte gebrauchte, aber noch gut erhaltene Korbfaschinen abzugeben?

1128. Wer würde die Vertretung für die deutsche eventuell ganze Schweiz einer ausländischen Drahtbürstenfabrik übernehmen?

1129. Wer interessiert sich für die Liquidation eines Lagers in Schmirgelpapier?

1130. Wer ist Lieferant von Brennsprit oder Weingeist aus erster Hand, eventuell wo bezieht man ihn am vorteilhaftesten?

1131. Wer in der Schweiz verfertigt engros Zwingen für Feilenhefte von Eisen und von Messing, gerade und eingebogene? Offerten mit äußersten Preisen unter Nr. 1131 an die Expedition.

1132. Wer verfertigt Gips-Stückformen für Kunststeinfabrikation?

1133. Wer prüft künstliche Bausteine auf deren Solidität und Druckfestigkeit?

1134. Welche Schweizerische Firma, tüchtig und leistungsfähig in Erstellung von Apparaten für Acetylenbeleuchtung und Ausführung ganzer Anlagen für Fabriken etc., würde einem soliden, tüchtigen Maschinentechniker, Schweizer, mit den italienischen Verhältnissen bekannt, Generalvertretung für Italien übergeben? Solide Geschäftsführung wird garantiert.

1135. Wer hätte einige gebrauchte, noch gut erhaltene Ambose im Gewicht von circa 150—250 Kg. billig abzugeben?

1136. Welche Gießerei oder Eisenhandlung in der Schweiz liefert Frühe für runde und ovale Tische?

1137. Wer könnte uns eine Adresse angeben, wo man geeignete Bohrer beziehen könnte zum Bohren von 20 cm tiefen Löchern in Hirnholz? Lochdurchmesser circa 5 cm. Eine Bohrmaschine ist vorhanden. Gebr. Arnold u. Cie., Bürglen (Uri).

1138. Wer liefert sogenannte Journierböde oder Journierpressen und zu welchem Preis?

1139. Wer liefert trockenes Buchbaumholz und zu was für Preisen?

1140. In welchem Wasserwerk oder bei welcher Wasserbauunternehmung könnte sich ein in diesbezüglicher Erdbau tüchtiger, selbständiger, mit guten Zeugnissen versehener Berufsmann in der Röhren-Montage noch besser ausbilden? Offerten unter Nr. 1140 an die Expedition.

1141. Ein Holzhändler mit bedeutendem Vertrieb wünscht mit leistungsfähigem Hobelwerk in Verbindung zu treten wegen Lieferung von Hobelware fürs ganze Jahr hindurch.

1142. Wer liefert billige Gipsplatten, Dachplatten, Doppelplatten etc. waggonweise gegen Kassa?

1143. Wer hätte einen noch soliden, älteren Aufzug für Kraftbetrieb auf eine Säge abzugeben oder wer liefert solche auf Be-

stellung neu? Offerten mit Preisangabe an Jos. Wyder, elektrisches Sägewerk und Holzhandlung, Emmen (Luzern).

1144. Wo in der Schweiz oder im Ausland könnte man sog. Waldbäuer Gerbesteine, weich und grobsandig, beziehen, zum Anrutschen für Steinhauergeschirr, und zu welchem Preis? Offerten an A. Federer, Steinmetz in Bernegg.

1145. Wer liefert vorteilhaft praktische Cementröhrenmodelle von welchem Durchmesser für Cementröhren von 20 und 30 cm innerem Durchmesser?

1146. Ich verfüge über eine Wasserkraft von 15 HP. Nun sollte ich mehr haben. Könnte ich die Kraft, die 14 Stunden unbenützt ist, auf elektrischem Wege ausnützen durch Dynamo und Accumulatoren? Wie viel Kraft wäre erhältlich und wie hoch würden sich ungefähr die Kosten belaufen?

1147. Welches ist die solideste Bedachung eines Kirchturms und wer würde die Ausführung einer solchen besorgen und zu welchem Preise?

1148. Gibt es einen Kitt zur haltbaren Dichtung der Fuge eines zweiteiligen gußeisernen Siedekessels und welche Firma liefert denselben? Oder genügt die Verteilung mit Eisen und Verspannung mit Blei?

1150. Wo bezieht man solide eiserne Klavierstuhlspindeln?

1151. Welche Korbflechterei besorgt neue Korbsitze auf Wagen?

1152. Wer hätte ältere, noch gut erhaltene Cementröhrenmodelle von 15, 25 und 30 cm Lichtweite billig zu verkaufen oder wer liefert neue?

1153. Ist zum Spalten von Tannenbrettern Spaltgatter oder Bandfäge empfehlenswerter und welches System?

1154. Welche Spezialfabrik liefert kleine gefräste konische Räder mit ca. 5 mm Teilung und 40–60 mm Dtr., welche ganz geräuschlos laufen müssen? Fortlaufender Bedarf. Gefl. Offerten direkt an J. Numund, Ingr., Patent- und techn. Bureau, Metropoli, Zürich.

1155. Sind Kamine von Schlackensteinen und mit Schwarzkalkmörtel gemauert solchen von Backsteinen vorzuziehen? Wer liefert diese Steine und welche Dimension soll verwendet werden?

1156. Welches System der Verteilung der Kosten der elektrischen Beleuchtung auf Häuser mit ganz verschiedener Brennzzeit resp. verschiedener Zeitdauer der Lampenbrennzeit hat sich als das beste, gerechteste bewährt? Man bittet um Angabe der Ortschaften mit elektrischer Beleuchtung, wo ein wirklich gerechter Kostenverteilungsmodus besteht.

Antworten.

Auf Frage **1052.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Bachmann, Erlendbach (Zh.)

Auf Frage **1053.** Solche Wellen, wie überhaupt alle Transmissionssteile liefert prompt und billig E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel, Spezialgeschäft für Transmissionen.

Auf Frage **1062.** Diese Frage ist schon einmal erschienen, wie diejenige wegen Ameisen. Nebst Petrol und Terpentinöl u. a. in diesem Blatt genannten Mitteln wirkt sicher jedes Schmier-, Lampen- und Maleröl. Möbel müssen sehr gut gereinigt werden. Zur vollständigen Vertilgung von Wanzen, Käfern u. dgl. müssen alle Oeffnungen im Holz- und Mauerwerk der Zimmer ausgefüllt werden mit Gips- oder Kalkpflaster, wonach die Tiere innert 48 Stunden sterben. Ameisen im Garten sind sehr nützlich als Feinde von schädlichem Ungeziefer. Wo sie lästig werden, kann man sie vertreiben durch Zerteilen ihrer Wohnungen. Im Hause streue man Zuckerpulver auf Teller oder Brett. Sind die Tiere beim Zucker versammelt, so zerreibt man sie.

Auf Frage **1063.** Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wollhusen (Luzern) haben jährlich 20–30 Waggon Sägmehl abzugeben und wünschen mit Fragesteller in nähere Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **1064.** Wenden Sie sich an das Patent- und techn. Bureau J. Numund, Ingr., Metropoli, Zürich.

Auf Frage **1068.** Schön gestochene Elchès nach jeglicher Vorlage verfertigt billigt Kpl. Hämmig, Zürich-Wipplingen, „z. Post“.

Auf Frage **1069.** Solche Einrichtungen installiert in höchster Vollkommenheit unter Garantie bei coulanter Bedienung E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **1074.** Maschinen zum Vermahlen von Glas liefert in bester Konstruktion E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **1076.** Die Motoren der Firma J. Weber u. Cie., Uster (System Capitaine), zählen unbestreitbar zu den besten. Das Protokoll über die an der Landesausstellung in Genf stattgefundene Bremsprobe an einem 5pferdigen Motor dieses Systems sagt:

Volle Belastung: Sehr regelmäßiger, geräuschloser und sehr ruhiger Gang während der ganzen Dauer der Probe.

Ueberbelastung: Leistung 6,55 Pferdekraft, Petrolverbrauch 886 Gramm pro Stunde und Pferdekraft (400 Gr. = 1/2 Liter). Während der ganzen Dauer der Probe war der Gang sehr ruhig, geräuschlos und sehr regelmäßig.

Die Experten: sig. Prof. A. Stodola, sig. W. Grenier, sig. D. Streuli, Prof.

Die Bauart dieses Motors ist sehr solid; die Inbetriebsetzung kann in 5–7 Minuten erfolgen.

Auf Frage **1078.** Für diesen Fall ist es das richtigste und billigste, eine Jonvalturbine zu installieren für 3000 Liter. Dabei ist die resultierende Kraft im Minimum 22 Pferde und im Maximum 55 Pferde. Eine solche Anlage kommt auf circa 12,000 Fr. samt Getriebe, währenddem durch ein Wasserrad die Kosten auf circa 18,000 Fr. zu stehen kommen und die Kraft nur 18 resp. 40 Pferde betragen würde. Wenden Sie sich an A. Meschmann, mechanische Werkstätten in Thun, welcher solche Anlagen als Spezialität baut.

Auf Frage **1085.** Flüssige, sowie trockene Nussölbeize, wasser- und spritzlöslich, ebenso andere Beizen und Imprägnierungsmittel liefert billigt die Farbenhandlung von Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 18.

Auf Fragen **1085** und **1086.** Wenden Sie sich gefl. an G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **1093.** Man ersucht, sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage **1094.** Rob. Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) hätte ein frisch renoviertes Lokomobil mit 8 HP abzugeben. Dasselbe ist gegenwärtig im Betrieb zu sehen und hat gute Papiere. Wünsche deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **1095.** Wenden Sie sich wegen Beseitigung des beregten Uebelstandes an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **1095.** Gegen Abtropfen von Cementdecken garantiert durch ihr vielfach erprobtes Verfahren die Mech. Korftwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage **1095.** Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V, Spezialwerkstatt für Heizung und Lüftung.

Auf Frage **1095.** Wenn in Gebäuden Decken oder Wände schweizen (tropfen), so ist immer die gleiche Ursache vorhanden. Je wärmer die Luft, desto mehr Feuchtigkeit kann sie aufnehmen. Stößt nun solche feuchtwarme Luft auf kalte Wände oder Decken, so wird diese Luft von der Decke her abgekühlt und vermag die aufgesogene Feuchtigkeit zunächst an der kalten Decke nicht mehr zu halten und schlägt sie an die Decke an, von daher das Tropfen. Ein einfacher Versuch wird dieses bestätigen. Man bringe eine kalte Steinplatte in ein solches Zimmer und sie wird sofort schweizen; die gleiche Steinplatte, auf Zimmertemperatur erwärmt, wird trocken bleiben. Verschale man die Decke dicht mit Holz und heize so stark, daß diese Verschalung die Zimmertemperatur annimmt, so wird die Decke nicht mehr tropfen. Wer den Zweck will, muß auch die Mittel wollen.

Auf Frage **1096.** Man ersucht, sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage **1097.** Derartige Anlage erstellt Ihnen bestens die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage **1097.** Wir liefern und erstellen alle Arten Heiz- und Trockenanlagen, letztere nach bewährtem amerikanischem System und sind zu Auskunft, event. zu Ausarbeitung eines Projektes gerne bereit. G. Hölbling u. Cie., Rüschach-Zürich.

Auf Frage **1097.** Als Spezialität erstellt Holztröcknungsanlagen aller Art, auch für Dampfbetrieb, die Mech. Schlosserei von H. Lienhard, Zürich III.

Auf Frage **1097.** Unter Garantie sachgemäßer Ausführung erstellt solche Trockenanlagen die Motorenfabrik Zürich V, Spezialwerkstatt für Heizung und Lüftung.

Auf Frage **1097.** Die absolut vorteilhaftesten Heizungs- und Trockenanlagen werden vermittelt der bekannten, in allen schweizerischen Eisenbahnwagen eingeführten schmelzeisernen Patent-Rippenheizkörper erstellt. Diese Rippenheizkörper, welche eine von jedem andern Heizkörper unerreichte Heizfläche auf kleinem Raum bieten, können in beliebigen Längen bis zu 5 Meter hergestellt werden (gußeiserne nur 2 Meter) und erzielen, bei absoluter Bruchfestigkeit, infolge ihrer glatten, dünnwandigen Flächen die rascheste und wirksamste Wärmeentwicklung. Wenden Sie sich an den Patentinhaber und Alleinfabrikanten E. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau), der gerne mit jeder weiteren Auskunft und mit Kostenvoranschlag zu Diensten steht.

Auf Frage **1097.** Vorteilhafte Holztröcknungsanlagen nach bewährten Systemen liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Fragen **1097** und **1124.** Holztröckneanlagen mit natürlicher und mechanischer Ventilation liefert unter Garantie J. Hartmann, Mechaniker, St. Fiden bei St. Gallen, und wünscht mit Fragestellern in Verkehr zu treten.

Auf Frage **1100.** G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, stellt ein Leimprodukt von außerordentlicher Bindkraft her.

Auf Frage **1102.** Versicherungen von Schaufenstern, Spiegeln, Wasserleitungsschäden besorgt prompt und billig das Versicherungsbureau von H. Lienhard, Zürich III.

Auf Frage **1103.** Glasirte Cementdachplatten liefert in allen Farben die Cementdachplattenfabrik von Frei u. Mantel, Solothurn.

Auf Frage **1105.** Offerte der Firma Franz Dormann, Rapperswil, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **1105.** Offerte der Firma J. Traber, Chur, geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **1105.** Turmbedachungsmaterial, sowie die eben-

tuelle Ausführung solcher Arbeiten übernimmt und fabriziert in verschiedenen Sorten J. Jung, Baufacherei, St. Gallen. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1108. Kommt auf örtliche Verhältnisse an, welche Sorte Motoren geeigneter ist. Wenden Sie sich an die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1109. Für solche Anlagen wenden Sie sich an Gebr. Ernst, Mülheim (Thurgau), die Ihnen mit jeder Auskunft gerne dienen werden.

Auf Frage 1109. Solche Anlagen liefert in solider Ausführung J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1111. Modelle für Kunststeinsfabrikation verfertigt als Spezialität Jakob Bloor, mech. Werkstätte in Birrwyl (Arg.)

Auf Frage 1111. Blum u. Co. in Neuenstadt liefern alle für die Kunststeinsfabrikation nötigen Formen und Gerätschaften. Prospekte zur Verfügung.

Auf Frage 1111. Holmodelle für Kunststeine jeder Art liefern nach Zeichnung Hegelschwyler u. Sohn, Luzern.

Auf Frage 1114. Die Motorenfabrik Zürich V kann Ihnen beide Objekte gut und preiswürdig liefern.

Auf Frage 1114. Man erlucht, sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft in Zürich I, zu wenden.

Auf Frage 1114. Die Maschinenfabrik C. Weber-Landolt in Menziken empfiehlt sich zur Lieferung ihres bekannten, bestbewährten Petrolmotors „Perfuls“, neueste Konstruktion.

Auf Frage 1114. Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1114. Dampfhammer, sowie Benzin-, Gas- und Petrolmotoren liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1115. Wenden Sie sich an J. Kreis, Schindelnfabrik, Eserswei-Roggweil (Thurgau).

Auf Frage 1115. Unterzeichneter könnte solche Schindeln innert kurzer Zeit liefern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. Georg Hagmann, Dachdecker, Sevelen (St. Gallen).

Auf Frage 1117. Für die Beleuchtung einer Festschütte dürfte sich Acetylen gas am besten eignen. Bezüglich Apparate, die leicht zu bedienen und absolut gefahrlos sind, liefert J. Hartmann, Mech., in St. Fiden bei St. Gallen, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 1120. Abriethobelmaschinen, sowie Universal-Abriethobel-, Füge- und Rehlmaschinen, nebst sämtlichen andern Holzbearbeitungsmaschinen liefern in bester und vorteilhaftester Konstruktion Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1121. Blechfuge liefert event. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1121. Wir sind im Falle, Blechfuge für landwirtschaftliche Maschinen zu liefern und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1121. Gewünschte Stäbe, aus prima Stahlblech gepreßt, liefert rasch und zuverlässig Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1123. C. Gouvernand, Hobelwerk und Rehlleistenfabrik in Wülflingen b. Winterthur, liefert Stäbe zu Holzrolladen.

Auf Frage 1124. Lesen Sie gefl. die Antwort auf Frage 1097 von C. Weber-Landolt in Menziken.

Auf Frage 1124. Unter Garantie sachgemäßer Ausführung liefert solche Anlagen und erteilt Auskunft die Motorenfabrik Zürich V.

Auf Frage 1124. Trockenanlagen für Parquet liefern und erstellen unter Garantie nach bestbewährtem System Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenorgel-Lieferung. Die Gemeindefraktion Davos-Monstein eröffnet Konkurrenz über Lieferung einer neuen Kirchenorgel mittlerer Größe und nimmt bezügliche Offerten bis 10. März gerne entgegen der Kirchenvorstand Monstein (Graubünden).

Mühlensanlage. Herr Robert Waser, Werdmühle, Zürich, eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Arbeiten für seine Mühlensanlage in Altstetten: Maurer-, Steinhauer-, Zimmerarbeiten (circa 220 m³ Bauholz), Spengler-, Glaserarbeiten, englische Riemenböden (circa 2500 m²), 1 Balken (ca. 110 Tonnen), Gußsäulen (circa 80 Tonnen). Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau von Adolf Asp. r. Architekt, Gemeindestr. 11, Zürich V, Gottingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens 1. März an Herrn Waser einzufenden.

Lieferungen für 6 Wohnhäuser in Wiggingen. Zu vergeben sind: Badstein-, Sand- und Kieslieferungen, sowie die Schreinerarbeiten. Offerten nehmen entgegen Gebr. Lerch, Bau-geschäft, Winterthur.

Fournierböcke, Hobelbänke & Sägestestelle

liefert als Spezialität
A. Herzog, mech. Drechs-
lerei und Holzwerkzeug-
fabrikation, Fruthweilen
(Thurgau). (422)

Wo könnte ein Knabe

von 16 Jahren in die Lehre
treten um die

Kochherdschlosserei

zu erlernen, wo er auch Ge-
legenheit hätte die Zeich-
nungsschul. zu besuchen.

Offerten unter No 424 an
die Expedition.

Maschinist.

Gesucht: ein tüchtiger erster
Maschinist auf Holzbearbeitungs-

maschinen, nach Eglisau. Nur
ganz tüchtige Kraft wird an-
genommen.

Offerten an 449

J. Straech-Ricker,
Möbelfabrik, Zürich.

Zu verkaufen:

Wegen Mangel an Ge-
brauch, ein gut erhaltener
5 pferder

Petrol-Motor,

derselbe kann im Betrieb
gesehen werden. Preis bil-
lig. Offerten unter No. 423
an die Expedition.

Prima Schinken!

[04628F]	10 Kilo Gr.
extra zart und mager	12.80
Wagerspeck, boraxfrei	13.80
Fettpeck, sehr hohen	11.80
Schw. inefett, garant. rein	11.40
Reis, fein, grobkörnig	3.70
Wieseln, gelb, haltbar	2.15
5 Kilo Perl-Kaffee, hochf.	10.90
437)	End-Suber,
	Muri (Argau).

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissiors
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der

Armaturen und

Maschinenfabrik

Act.-Ges.

vorm. J. A. Hilpert

Nürnberg.